

**EE Tagung - Protokoll der Spartensitzung Tauben in Billund (Dänemark)**  
**am 18. September 2021**

Beginn: 8.15 Uhr

**Punkt 1) Begrüßung**

Die Begrüßung der Delegierten und Gäste erfolgte durch den 1.Vorsitzenden Gustl Heftberger.

Offizielle Begrüßung.

Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern der Sparte Tauben, Jean Louis Frindel (ESKT Vorsitzender) Istvan Rohringer (EE Vize-Präsident), Prof. Schille, vom Präsidium der EE und Tierschutzbeirat und Zdzislaw Borawski.

Durch die noch immer aktive Pandemie haben sich zahlreiche Nationen nicht angemeldet. Im Namen der EE und der Sparte bedanke ich mich bei allen Funktionären, die zur Tagung nach Billund gekommen sind.

Der Ehren- Präsidenten des Gastgeberlandes Hans Uwe Christiansen richtete an die Anwesenden Grußworte des Dänischen Taubenverbandes. Weiterhin informierte er über die gemeinsam stattfindende Nationale von Geflügel und Tauben in Herning. Auch in Dänemark ist die Mitgliederentwicklung leider rückläufig. Ein großes Thema sind die neuen Bedingungen zur Teilnahme an Internationalen Ausstellungen.

Ein weiterer Dank gilt unseren lieben Freund Jean Louis für die Übersetzungen während der Spartensitzung in fr. und engl.

Auf Grund von Covid 19 fielen die EE Tagung und die Intern. Preisrichtertagung in Österreich 2020 aus.

Das Protokoll von 2019 wurde überprüft bzw. noch ergänzt und mit dem ESKT Protokoll in den 3 Sprachen an die Delegierten und zusätzlich auf der Webseite veröffentlicht.

Ein großer Dank auch an Esther Huwiler als Generalsekretärin für ihre unermüdliche Tätigkeit im Sinne des Europaverbandes und Betreuung der Webseite.

Leider legt Esther bei der diesjährigen GV ihre Funktion als Generalsekretärin nieder, die Webseite betreut sie hoffentlich noch weiter.

Ein Dank für die Übersetzung der Protokolle aus der Sparte und ESKT an Jürgen Weichold (englisch) und Christian Binois (französisch)

Die Tagesordnung ist allen Delegierten (soweit diese in der EE Datenbank veröffentlicht wurden) zeitgerecht zugegangen.

Leider sind noch einige Nationen gar nicht oder sehr spärlich mit den Nationalen Funktionären auf der Datenbank aufgelistet. Es wird gebeten, dass Informationen und Einladungen der Nationalen Verbände mehr als bisher auf der Webseite der EE veröffentlicht werden, um alle Mitglieder besser zu erreichen.

Auf Grund der sehr frühen Erstellung der Tagesordnung kommt es natürlich immer wieder noch zu Änderungen bzw. Erweiterungen die nachträglich mit einfließen.

### **Punkt 1a) Feststellen der Präsenz:**

Laut Anmeldungen vom Willy Littau nehmen an der Spartensitzung 23 Personen teil.

Die Teilnehmer kommen aus den nachstehenden 17 Nationen. Anwesend: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Bulgarien, Bosnien - Herzegowina, Serbien, Slowakei, Tschechien, Belgien, Polen, Rumänien, Portugal und Litauen.

Als Gastnation ist ein Teilnehmer aus San Marino anwesend, die bei der GV aufgenommen werden wollen.

Zurzeit sind 26 Verbände in der Sparte Tauben der EE angeschlossen.

Entschuldigt fehlt: Slowenien, Giddings – GB, Legrand (B) – ein Vertreter ist aber anwesend.

Nicht entschuldigt: Irland, Spanien, Russland, Norwegen, Kroatien, Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen. Von Spanien und dem Briefftaubenverband sind in den letzten 3 Jahren keine Information bzw. Teilnahmen an den Tagungen zu verzeichnen.

### **Punkt 2) Niederschrift der Sitzung 2019**

Die abgefasste Niederschrift von der Spartensitzung aus Trogir wurde im Internet auf der Webseite der EE veröffentlicht. Durch die Aufschaltung hatten die Delegierten die Möglichkeit, das Protokoll zu lesen und in den Nationen

bekanntzugeben. Änderungswünsche wurden bis heute keine geäußert, sodass die Niederschrift genehmigt werden kann.

*Protokoll wird von den Delegierten ohne Einwand genehmigt.*

Das Spartenprotokoll sollte in den nationalen Verbänden mehr Öffentlichkeit erfahren, über die nationalen Webseiten oder deren Verbandszeitungen wären auch Züchter ohne Internet zu erreichen.

### **Punkt 3) Mitteilungen aus den 2 Onlinepräsidiumssitzungen**

Auf Grund von Covid 19 waren keine normalen Sitzungen möglich, daher wurden über Andy Verelst 2 Onlinesitzungen organisiert. Ich konnte nur an der letzten Sitzung teilnehmen.

Der BDRG hat ebenfalls eine Onlinesitzung mit Funktionären der EE Sparte Geflügel und Tauben einberufen. Von der EE Sparte Tauben wurde der ESKT Vorsitzende Jean Louis Frindel beauftragt, daran teilzunehmen. Ein klärendes Gespräch zwischen den Funktionären der EE und des BDRG brachte Aufklärung in dieser Angelegenheit.

Der Antrag von San Marino in der Sparte Tauben steht vor der Aufnahme.

Der Verband aus dem Kosovo und Estland hat zu wenig Unterlagen eingereicht. Beide Nationen wurden zurückgestellt. In Litauen gibt es z.Zt. 2 Verbände (Geflügel). Laut Satzung der EE ist aber nur ein Verband zulässig. Der Nationale Verband wird um Klärung gebeten.

Die Tagesordnung umfasste zahlreiche Punkte

Der Kassier Willy Littau berichtet über den derzeitigen Kassenstand. Dazu stellt er auch den Liquiditätsplan bis 2022 vor, anhand diesem kann der Verlauf in der Kassengebarung gesichtet werden. Es wird über eine momentan gute Finanzsituation berichtet.

Der Ehrenpräsident Urs Freiburghaus berichtet über den Sponsoring. Nur mit viel Mühe ist es ihm gelungen, die derzeitigen Sponsoren zu behalten. Die Tierwelt-Schweiz wird ihr Sponsoring einstellen. Smisdon (der Ringersteller aus Belgien möchte Daten der nationalen Verbände) Urs gibt seine Funktion ab. Es wird ein Nachfolger gesucht. Ein herzlicher Dank für seine Bemühungen wird ihm ausgesprochen.

Neuer Ersatzrevisor: Thom Laming, NL

Die 30. Jubiläumsschau 2021 in Tulln (Österreich) wurde auf Grund der nicht erfüllbaren Auflagen unserer Behörden abgesagt.

Die von der EU geplante Verordnung über das Verbringen von Tieren zu Ausstellungen gilt nicht für Märkte und Verkaufsausstellungen von Kleintieren. Entscheid im Oktober 2021. Prof. Schille informiert dazu, dass diese Verordnung 20/20, 688, viele negative Auswirkungen für die EE und die angeschlossenen Verbände haben wird. Sie ist nicht nur seit dem Frühjahr geplant, sondern gilt ab Oktober 2022. Die Verschiebung wurde durch uns (nationale Kleintierzuchtverbände) erreicht, ist aber noch nicht vom Tisch. Der Entwurf der Verordnung ist uns vorher nicht bekannt gewesen. Diese Verordnung bedeutet ein Rückschritt der europäischen Vereinigung. Es bedeutet, dass bei jedem Grenzübertritt innerhalb der EU, ein amtliches Zertifikat vom Kreis- bzw. Bezirksveterinäramt vorliegen muss. Ein Zertifikat, wie bisher vom Haustierarzt erbracht, ist nicht mehr ausreichend. Das bedeutet für uns speziell:

1. Zertifikate kosten mehr Geld als bisher,
2. Es beeinflusst die Bereitschaft zur Teilnahme an Internationalen Ausstellungen negativ
3. Behinderung des Tieraustausches in Europa und richtet sich gegen die Biodiversität.

Den Amtstierärzten der Länder wird eine große Arbeit aufgebürdet (im Zertifikat muss der gesamte Bestand auf den Gesundheitszustand überprüft werden). Prof. Schille bittet die Delegierten:

- Nationale Verbände müssen in Brüssel gegen diese Verordnung protestieren
- Schließt euch mit den Veterinärämtern zum Protest zusammen

Er ist für die EE von existenzieller Bedeutung.

Der § 69 für Brieftauben wurde bereits aufgehoben.

Weitere Informationen werden zur GV gegeben.

August Heftberger begrüßt den soeben erschienenen Präsidenten und die Generalsekretärin der EE. Beide richteten Grußworte an die Anwesenden. Der Präsident Gross betonte, dass für die weitere Verbesserung und Änderung der Verordnung 20/20 gekämpft werden muss. Die aus ihrem Amt scheidende GS Esther Huwiler bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in ihrer

zurückliegenden Amtszeit. Als neue GS wird in der GV Frau Jeannine Jehl aus Frankreich kandidieren.

Der Spartenvorsitzende berichtete weiter, dass durch die neue Datenbank der EE die Mitgliederverwaltung wesentlich vereinfacht und ein Großteil der Formulare in Papierform könnten entfallen. Jedoch ist auch die neue Mitgliedererfassung nur so gut, wie diese mit den Daten der Nationalen Verbände gefüttert wird. Leider fehlt laut EE Sekretärin Esther Huwiler die Unterstützung zahlreicher Verbände, es ist schade, dass sich die Funktionäre so mangelhaft beteiligen.

### **Ablauf über die EE Tagung:**

insgesamt haben 29 Nationen 110 Delegierte bzw. Teilnehmer nach Billund entsandt. Das bedeutet eine sehr gute Teilnahme. Dem Organisator Willy Littau wird herzlich gedankt.

Als Ersatzrevisor wird Thom Laming nominiert.

Die EE Tagung vom 22.-26. Mai 2022 wird in Mostar, Bosnien-Herzegowina stattfinden.

### **30. Jubiläums Europaschau 12.- 14. November 2022 Messe Kielce (Polen)**

Der Verband der NL hat die 32. EE Schau 2027 zurückgegeben. Probleme mit Covid, Veterinärtechnischer Art, gestiegene Hallenkosten und immer älter werdende und weniger Mitarbeiter gaben hierzu den Ausschlag. Der Spartenvorsitzende vertrat die Auffassung, dass die Organisation von EE Schauen immer schwieriger werden. Rassebezogene Europa Schauen sind mit weniger Aufwand verbunden, werden aber auch von den neuen EU- Veterinär Verordnung beeinflusst. Prof. Schille gab den Einwurf, dass es auch weiterhin EE Schauen geben wird, allerdings werden diese für die Züchter teurer und insgesamt kleiner sein.

### **Information der Sparte:**

Tauben die Fußringe ohne EE Zeichen tragen, werden auf Ausstellungen nicht bewertet und erhalten 0 Punkte.

Es gab auch 2020 solche Ringe, momentan werden solche aus China im Umlauf gebracht.

Die Schulungstagungen für PR sind auch in Zukunft wichtig, um Fehler oder Auslegungsunterschiede zu vermeiden.

Nur durch solche Internationale Preisrichtertagungen werden die Rassen und die Bewertungsrichtlinien vereinheitlicht.

Dazu wurde anlässlich dieser PR- Tagung ein Vorschlag unterbreitet, dass solche Preisrichterschulungen auch auf nationaler Ebene noch zielführender sein könnten.

Mitglieder der ESKT würden sich bereit erklären, Vorträge bei diesen Seminaren zu halten. Leider kommt dieser Vorschlag von Seiten der Nationen nicht an.

Die Internationale PR-Tagung 2022 wird vom 16.-18. September in der Nähe von Wien (Hotel Pyramide Vösendorf) stattfinden.

Der Vertrag zur 30. EE Schau mit dem Polnischen Verband liegt vor.

### **Punkt 5) Tagesordnung der Generalversammlung vom 18. September**

die Punkte der Tagesordnung wurden jedem in die Tagungsmappe gelegt.

### **Punkt 6) Genehmigung von Rassebezogenen Europaschauen**

#### **Rassebezogene Europaschauen 2020/ 21**

08.-09. Januar 2022 Schweizer Tauben

08.-09. Januar 2022 Ital. Mövchen

20.-22. Januar 2023 Orientalische Roller, Persische Roller, Debreziner Roller, Sisaker Roller, Ostslowakischer Roller, Birmingham Roller, Regensburger Tümmeler und Klausenburger Tümmeler

Die oben zur Abstimmung eingebrachten Anträge auf Durchführung von RBES wurden durch die Delegierten in der Spartensitzung genehmigt.

### **Punkt 7) Rückblick RBES 2020**

Auf Grund der Covid 19 Pandemie mussten auch alle RBES abgesagt werden.

Für folgende Rassen wird die RBES 2021/22 nachgetragen, wenn die behördlichen Auflagen erfüllt werden können.

Aachener Lackschildmövchen, 6.+7. 11. Rinderunion Krefeld (D)

Starwitzer Flügelsteller Kröpfer, 30.+31. 10. Löbau (D) auf 5.-7. 11. 2021 Carlau verschoben

Dänische Tümmeler+ Dänische Stieglitz 13.-14.11.2021 in Neumünster (D)

Arabische Trommeltauben, 8.+9. Januar Ibbenbüren (D)

Chinesentauben, 14.-16. Januar Nachterstedt (D)

Schweizertauben, 8.+9. Januar Thun (CH)

Italienische Mövchen, 8.+9. Januar Thun (CH)

### **Schausaison 2023**

Lahore, 28.+29. Januar St. Avold (F)

Schlesische Kröpfer, 18.+19. 11. Hofheim (D)

diese sind von den Delegierten *einstimmig genehmigt* worden.

### **Punkt 8) Bericht der Standardkommission für Tauben (ESKT)**

Dieser wurde von J.-L. Frindel für die Jahre 2019 – 2021 zusammengestellt und auf der EE Webseite veröffentlicht.

Der Spartenvorsitzende dankte den Mitgliedern der ESKT. Auch Tierschutzgerechte Aufgaben und Probleme werden mit eingearbeitet. Er betonte, dass Tierschutz nicht an den Ländergrenzen aufhört.

Jean Louis informierte die Delegierten über die Arbeitsreiche und harmonische verlaufende ESKT Tagung vom Vortag.

Das Protokoll der diesjährigen ESKT Sitzung (2021) wird im neuen Bulletin und auf der EE Webseite veröffentlicht.

### **Punkt 9) Rasseverzeichnis für Rassetauben**

Jean Louis Frindel und Georg Sattlecker werden die Liste nach der Sitzung wieder aktualisieren und auf der EE Webseite veröffentlichen.

### **Punkt 10) Präsentation der Sparte Tauben im Internet**

Jean Louis Frindel und Christian Binois wurden zahlreiche Dokumente in 3 Sprachen auf die Webseite der EE Sparte Tauben gestellt.

Reglemente werden nur mehr in drei Sprachen veröffentlicht.

Die Veranstalter von Rassebezogenen Europaschauen nutzen diese Gelegenheit schon häufiger. Eine kostengünstigere Werbung als auf der EE Seite im Internet ist kaum möglich.

Alle Organisatoren von RBES werden ersucht, Werbematerial in Form von Flyer, Einladungen oder dergleichen für die Webseite zur Verfügung zu stellen. Ich leite diese gerne an die Webmaster weiter. Nach Schauende, wenn vorhanden, werden auch der Katalog, Bilder bzw. die Titelträger auf der Webseite kostenlos veröffentlicht.

Dies hat bei den zuletzt durchgeführten RBES schon recht gut funktioniert.

Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so beibehalten wird.

Für die Sparte Tauben unterstützt die Bearbeitung der Webseite Zfrd. Sattlecker Georg.

### **Punkt 11) Schaukalender 2019/20**

Die Unterlagen von Ausstellungen direkt an den EE Webmaster zu senden.

Für 2021 sind doch zahlreiche Ausstellungen geplant, ob diese auch durchgeführt werden können, ist noch ungewiss.

Die Plakate oder Einladungen dazu bitte rechtzeitig an den EE Webmaster oder an mich per Mail zu senden.

**Das Anschriftenverzeichnis der Delegierten, Anschriften der nationalen Standardkommissionen und der nationalen Preisrichter Vorsitzenden unbedingt auf der EE Datenbank aktuell zu halten.**

Die Organisatoren der internationalen Preisrichtertagungen sind auf die EE Datenbank für die Einladungen angewiesen.

Daher ist es unbedingt erforderlich, alle Funktionäre einzutragen, damit diese auch von der EE alle Informationen erhalten können.

EE Einladungen erfolgen nur mehr laut Angaben in der Datenbank.

Jede Nation sollte dazu eine Person beauftragen, die die Datenbank aktuell hält. Nur so können wir Informationen an die richtigen Stellen senden.



## **Punkt 12) Vorschau 30. Europaschau 09. 14. November 2022 in der Messe Kielce (Polen)**

Informationen werden in der anschließenden GV gegeben.

## **Punkt 13) Anträge und Berichte der Länder**

Erneute Vorstellung des Portugiesischen Verbandes durch Marc Ryon. Erfolgte bereits zur EE Tagung 2019 in Kroatien. Covid bedingt ist aber leider alles ausgefallen.

Standardkommission von Österreich mit neuer Regelung: Ringe ab 2022 sind nicht mehr mit A sondern mit AT gekennzeichnet. Außerdem wurde bei allen Rassen, bei denen es die Farbschläge Tiger und Schecken gibt, Tiger – Schecken anerkannt. Damit kommt man den Züchtern im Ausstellungswesen entgegen.

## **Punkt 15) EE Preisrichter Abzeichen**

Die nächsten Ausweise und Abzeichen werden an der Intern. Schulungstagung 2022 in Österreich überreicht. Das Reglement und das dazu benötigte Formular befindet sich auf der Webseite der EE unter der Sparte Tauben. [www.entente-ee.com](http://www.entente-ee.com)

Anträge dazu sind bis 31. August 2022 an den Spartenvorsitzenden zu mailen.

Er betonte die 5 Jahres Frist. Die Abzeichen gelten nicht für ewig.

5 Jahre nach Erhalt des EE PR-Ausweises ist ein Schulungsbesuch erforderlich.

## **Punkt 16) Verschiedenes**

Es wurden keine Anträge über nationale Ausstellungen eingereicht.

## **Punkt 17) Gruppenfoto**

August Heftberger dankte den Delegierten für ihre Teilnahme und aktive Mitarbeit. Für die zukünftigen Tagungen bittet er um ebensolch zahlreiche Beteiligung und Zusammenarbeit.

Ende der Spartensitzung 11.30 Uhr